

Streu-Auction.

In den hiesigen herrschaftlichen Sträuchern wird
Freitag, den 1. November Cr., Nachmittags 1 Uhr,
 das Laub, sowie in den Teichen die Streu meistbietend, gegen Baarzahlung, verkauft.
 Versammlungs-Ort: die Försterwohnung.

Wünschendorf, den 26. October 1861.

Vogt, Förster.

Ein zweiräderiger **Wagen** mit eisernen Achsen und ein **eiserner Ofen** stehen billig
 zum Verkauf beim **Tischlermstr. Walter.** Richter-gasse.

Schönes Torf ist bei mir zu haben, das 1000 zu **1 Rthlr. 20 Sgr.**, das 100 zu
5 Sgr. 6 Pf.; auch werden **Bohnenfuhren** gemacht.

J. Walter. Richter-gasse.

Der wegen seiner ausserordentlichen Güte wohlbekannte



weisse Brust-Syrup
 aus der Fabrik von
G. A. W. Mayer in Breslau
 ist ächt zu haben

bei **C. G. Pfullmann** in **Lauban.**

≡ Nur 25 Silbergröfchen ≡

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Original-
 Loos zu der am **20. und 21. November** stattfindenden Ziehung der großen

Staats = Gewinne = Verloofung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit mehr wie 14000 Gewinne enthält, worunter solche von:
 ev. Thlr. **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400,**
8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570 u. u. —

(Ganze Loose kosten 3 Thlr. 10 Sgr. und halbe 1 Thlr. 20 Sgr.) Die Gewinne werden
 baar in Vereinsfilber Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands
 ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — Man belieh
 sich daher **direct** zu wenden an

Stirn & Greim
 in Frankfurt a./M.

Tanz-Unterricht-Anzeige.

Indem ich hiermit ergebenst anzeige, daß ich einen neuen **Tanz-Lehr-Cursus** er-
 öffnen werde, bitte ich diejenigen Herren und Damen, die daran Theil zu nehmen gedenken,
 sich bis zum **10. November** in No. **479** bei mir selbst zu melden.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Carl Mentzel. Hier.